



ANTON GLASER

Feinpapiergroßhandlung

D-70174 Stuttgart · Theodor-Heuss-Straße 34a · Telefon 0711/297883
e-mail: anton-glaser@t-online.de

Leder-Konservierungs-Lösung (Rezeptur des BRITISH MUSEUM)

Die strengen Sicherheitsvorschriften in den meisten Museen, Bibliotheken und Archiven verlangten eine Rezeptur-Änderung dieser seit Jahrzehnten bewährten, jedoch äußerst feuergefährlichen Leder-Konservierungs-Lösung. Das leicht entflammbare Hexan wurde durch nicht brennbares Trichlorethan ersetzt, so daß die Lösung jetzt **absolut ungefährlich** ist.

Die Konservierungs-Lösung kann nur bei Leder angewendet werden, das sich in einigermaßen gutem Zustand befindet. Bei Velours-Leder ist ein Einsatz nicht möglich.

Vor der Behandlung muß das Leder mit einem feuchten Schwamm gereinigt und wieder völlig getrocknet werden. Dann wird die kleinstmögliche Menge mit den Fingerspitzen oder mit Watte aufgetragen und gut in das Leder eingerieben, besonders an den Scharnieren. Es sollten keine Rückstände auf der Oberfläche zurückbleiben, die sich zu diesem Zeitpunkt der Behandlung nur leicht fettig anfühlen darf.

Der Ledereinband muß dann für ca. 24 Stunden aufgestellt werden, damit das Lösungsmittel verdunstet und die Bestandteile in das Leder eindringen können. Danach sollte mit einem weichen Tuch nachpoliert werden. Wenn nötig kann die Behandlung ein zweites Mal durchgeführt werden.

Die Lösung darf nicht in zu großen Mengen aufgetragen werden, da es schwierig werden könnte, dieselbe zu entfernen und die Oberfläche dann fettig und klebrig wird.

Außer Bucheinbänden können auch andere Lederwaren (Taschen, Koffer, Polstermöbel etc.) behandelt werden. Da diese Leder normalerweise viel dicker sind, ist ein mehrmaliges Auftragen unvermeidlich.

Die Lösung ist auch ohne Zusatz von Bienenwachs zur Behandlung der Leder-Fleischseite lieferbar.

Art.Nr. LT 01 mit Bienenwachs

Art.Nr. LT 02 ohne Bienenwachs